

# Größere Schilder sollen Radler auf rechten Weg bringen

Von Sabine Robrecht

**HÖXTER (WB).** Die Gehwege entlang der Brenkhäuser Straße sind kombinierte Fuß-Rad-Wege. Radfahrer nutzen sie aber nicht. Deshalb hat die FDP-Fraktion jetzt im Ortsausschuss eine deutlichere Beschilderung vorgeschlagen.

Für den Bereich Brenkhäuser Straße ist ein Radwegekonzept in Arbeit. Dieses will die FDP aber nicht abwarten. Denn die meisten Radfahrer seien auf der Straße und nicht auf dem für sie vorgesehenen Weg unterwegs und führen verkehrswidrig an den geparkten Autos entlang der Fahrbahn vorbei. Das gefährde die Radfahrer enorm, sagte Jörg Suermann (FDP) im Ortsausschuss.

Daher bekräftigten die Liberalen ihr schon mehrmals vorgetragenes Anliegen, die Beschilderung und deren Erkennbarkeit zu verbessern.



In der Brenkhäuser Straße in Höxter sollen Radfahrer auch die Gehwege nutzen. Die FDP-Ratsfraktion hat im Ortsausschuss beantragt, diese Möglichkeit erkennbarer zu beschildern. Denn die meisten Radfahrer nutzen die Straße, weil sie die Schilder übersehen.

Foto: Sabine Robrecht

Das könne geschehen durch größere Schilder und farbige Markierungen an den Auffahrtsstellen der Radwege. „Bei dieser Gelegenheit könnten dann auch alle weiteren inzwischen verblassten Piktogramme auf den übrigen

Radwegen in Höxter nachgebessert werden“, regen die Liberalen an.

Letzteres steht für den Sommer 2023 auf der Agenda, kündigte Ordnungsamtsleiterin Inge Ortjohann im Ortsausschuss an.

Dass die Schilder an der Brenkhäuser Straße zu wenig auffallen, bekräftigte auch Jörg Werner (UWG). Er bat, zu prüfen, ob man auch noch ein Fahrradsymbol auf die Wege malen kann. Nicht machbar, weil die Breiten nicht ausreichen, sei die Trennung von Fuß- und Radfahrbereich auf den Wegen durch das Aufbringen einer Linie. Jörg Suermann hatte diese Gliederung als Ergänzung zum Antrag seiner Fraktion

vorgeschlagen.

Johann Josef Dirkes (CDU) brachte noch eine andere Anregung ein: Die aufgemalten Richtungspfeile auf den Radwegen entlang der Albaxer Straße hätten sich bewährt. „Nach meinem Empfinden hat sich die Situation dort deutlich entspannt“, sagte er. Inge Ortjohann bestätigte diese Beobachtung. Auch dank der Pfeile habe sich der Fahrradverkehr eingespielt.

Für die Brenkhäuser Straße befürwortete der Ortsausschuss den FDP-Vorschlag mit neun Ja- und vier Nein-Stimmen. Dr. Birgit Avenhaus (Grüne) mahnte auch eine dauerhafte Lösung an, „damit der Radverkehr ungestört seine Wege erledigen kann“.



Auch stadteinwärts sind Geh- und Radweg kombiniert. Foto: Sabine Robrecht